

Sontheimer in Handschellen

Rathaussturm Schwangauer Narren übernehmen Regentschaft

Schwangau Faschingshöhepunkt in Schwangau: Der Bürgermeister hat resigniert und den Rathaus-schlüssel an die närrischen Regenten übergeben. Vorher mussten die schwarzen Hoheiten Stefanie I. und Hans-Jörg II. am gestrigen Rosenmontag allerdings versprechen, dass die Gefangenschaft für die Mitarbeiter der Gemeinde nur bis zur gemeinsamen Brotzeit im Rathaus dauern wird.

Zudem versicherten beide, dass ihr gesamtter Hofstaat bisher nie



dem Kan-nibalismus gehuldigt habe. Erleichtert rückte Gemeinde-oberhaupt

In Handschellen abgeführt: Zur Brotzeit im Rathaus wurde Bürgermeister Sontheimer von der Polizei gefahren.

Reinhold Sontheimer daraufhin den Schlüssel zum Rathaus heraus. Der am Fuß verletzte Bürgermeister wurde anschließend in ein Polizeifahrzeug verfrachtet. So war sichergestellt, dass er bestimmt im Rathaus ankommt.

Nach mehrfachen „Schwangau Ahh-Soo“-Rufen rückte die schwarz-weiß-bunte Kolonne dann fröhlich Richtung Kurhaus ab. Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle gab auf dem Weg dorthin mit ihren schrägen Tönen den Marschrhythmus vor. (pas)



Afrikanische Hoheiten – das Prinzenpaar Hans-Jörg II. und Stefanie I. (von rechts) – besitzen jetzt den Schwangauer Gemeindeschlüssel. Mafioso Peter Helmer (links) sichert das Gastgeschenk: eine Trommel, mit der sich der Rathauschef Reinhold Sontheimer Gehör im Gemeinderat verschaffen kann.

Fotos: Peter Schäffer